

Friedrichshafen, 07.09.2018

Antrag FW zur Ittenhauserstr.7, Frauennotunterkunft

Die FW beantragen, mit den Partnern Arkade und Dornahof ein Konzept zur Betreuung und Begleitung wohnsitzloser Frauen und teilweise auch Familien zu erarbeiten und dem KSA zur Diskussion vorzulegen. Wir erinnern an unsere Anfrage vom 07.05.2017.

Begründung:

Seit Einführung der externen Betreuung durch 2 erfahrene und sich ergänzende Anbieter hat sich die Situation im K7 deutlich entspannt und verbessert.

Dagegen ist die aktuelle Situation der wohnsitzlosen Frauen nach wie vor sehr unbefriedigend. Es fehlt an unterstützender Hilfe zur Selbsthilfe, ebenso an enger Verknüpfung mit psychiatrischem know how. Die vorhandenen Ressourcen reichen nicht aus, um hier grundlegende Arbeit zu leisten. Auch sollte die Wohnsituation entsprechend überdacht werden.

Analog K7 sehen wir die grundsätzliche Notwendigkeit der unterstützenden Begleitung, die Hilfe zur Selbsthilfe anregen und mittragen kann, sowie dezentrale Lösungen initiieren kann. Hierzu sollte ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

Für die FW: Angelika Drießen und Dagmar Hoehne

Freie Wähler
Freie Wähler Friedrichshafen e.V.